Fabel aus dem Ozean

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 14

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-493298

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

O rühret, rühret nicht daran!

Wie die Presse berichtet, hat der Bürgermeister von Toledo angeordnet, daß nur Personen, die lesen und schreiben können, der Zutritt zu den Dancings gestattet werden soll.

Jedes Land hat so seine besonderen Methoden, dem Analphabetentum, soweit vorhanden, zu Leibe zu gehen. Die Methode der Toledaner kann auf alle Fälle für sich den Vorzug der Originalität in Anspruch nehmen. Und erfolgreich scheint sie auch zu sein, denn es soll ein starker Andrang zu den Abendschulen eingesetzt haben, in denen Lesen und Schreiben gelehrt wird.

Fast ein bißchen beängstigend! Schon so manches Mal hat es mit dem Lesen und Schreiben angefangen und mit dem Nachdenken aufgehört. Wie, wenn auch die Dancing-Kandidaten eines Tages nicht nur so weit wären, «Diktatur» und «Demokratie» buchstabieren und orthographisch schreiben zu können, sondern auch begönnen, über beide – vor allem über den Unterschied zwischen beiden – nachzudenken? Würde dann nicht unter Umständen ein erhöhter Bedarf der Regierung an Bausteinen, Zement und Eisengittern die Folge sein? Pietje

Was heißt EVG?

Europa verzeiht Germany! Wysel

Fabel aus dem Ozean

Ein kleiner Fisch tummelt sich im Meer, da taucht vor ihm ein Riesenhai auf und öffnet den Rachen, um ihn zu verschlingen. Doch der Kleine schreit ihn an: «He, hast du noch nichts gehört vom Atlantikpakt?!» bi

Wildwest-Justiz

Richter: «Angeklagter, Ihr seid des Taschendiebstahls überführt, Buße fünfzig Dollar.»

Angeklagter: «Ich habe aber nur ganze dreißig Dollar.»

Richter, mit lauter Stimme: «Laßt ihn für dies Mal laufen», und zum Sheriff gewendet, leise: «Folg ihm gut nach und bring ihn dann zurück.»

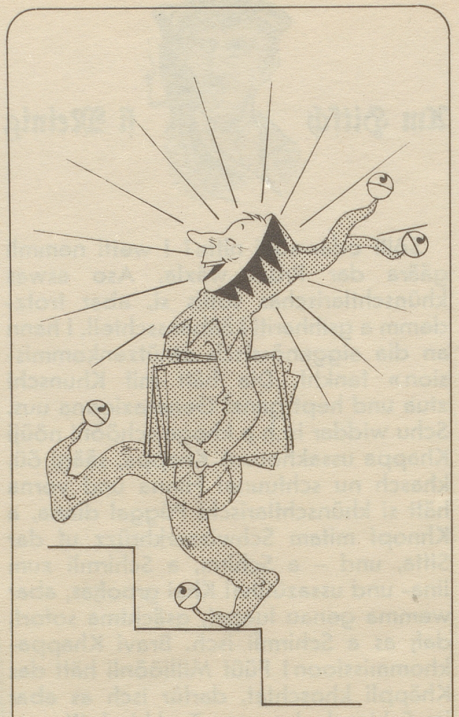
Mitgeteilt von AUCH EINER II

Moral

Er kam vom rechten Weg ab – orientierte sich aber anhand der Karte. Satyr

Photo Alfred Herold

Der Durst nach Gleichberechtigung
(Plakatwand in Basel)



Der

Nebelspalter

ist auch an Ostern ein in allen Kreisen willkommenes Geschenk

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach oder bei Ihrem Buchhändler.

Sprichwörter

Das Gehirn des Huhns kennt nur den Hühnerhof.

Wer viel in der Welt herumkommt, findet immer wieder Dumme.

Es gibt ein sicheres Mittel, um andere zum Reden zu bringen: Schweigen.

An einer dünnen Suppe erstickt man kaum.

Nichts macht sich so bezahlt, wie schlechte Erfahrungen.

Vorlaute Rede und ein zu großer Hut haben etwas gemeinsames: Beide passen schlecht.

Wer allzu neugierig ist, übersieht meist das Zunächstliegende.

Wer zu oft in den Spiegel schaut, kennt sein wirkliches Gesicht.

Es gibt Leute, die ständig von Vorschüssen leben. Sie sagen mehr, als sie wirklich zu sagen haben. Rolf Uhlart

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 2 60 33

... er schreibt auf HERMES